

Karl Plattner

geboren am 13.02.1919 in Mals,

gestorben am 08.12.1986 in Mailand,

Südtiroler Maler und Graphiker.

1935 machte Karl Plattner eine Lehre als Maler und Anstreicher in Mals und Brixen, wo er Sebastian Fasal (Professor an der Akademie der bildenden Künste Wien) kennenlernte und bei ihm zusätzlich die Technik der Freskomalerei erlernte. Nach nur sechs Monaten an der Berliner Kunstakademie 1943 diente er als Soldat in der deutschen Wehrmacht und setzte ab 1946 sein Studium in Florenz und Mailand fort. Zeitweise lebte er in Frankreich und Brasilien, wo er Ausstellungen bestückte, aber vor allem in Österreich und Südtirol erhielt er öffentliche Aufträge für Freskomalereien. Eine technische Umstellung erfolgte Mitte der 1960er Jahre, als sich Plattner auf Malerei und vor allem auf die Graphik zu konzentrieren begann. Karl Plattner ist einer der bedeutendsten Künstler Südtirols.

1 Kassette, feingeordnet

Nachlassnummer: NL_095

Standort: Bibliothek der Tiroler Landesmuseen, Nachlassdepot

Erwerb: 1995

Verzeichnis erstellt am: 20.03.2023

Korrespondenz

Korrespondenz

Alle Briefe von Karl Plattner an Marjan Cescutti

Dr. Marjan Cescutti, geboren 1937 in Bozen, studierte deutsche und klassische Philologie an der Universität Innsbruck. Er war langjähriger Direktor des humanistischen Gymnasiums in Bozen, ab 1999 Präsident des Südtiroler Kulturinstituts und damit Anreger von zahllosen Tagungen, Ausstellungen und Veröffentlichungen in Gesamtirol. Ab 1984 prägte er als Mitglied des Verwaltungsausschusses des Vereins, ab 1991 als Stv. des Vorsitzenden des Vorstandes den Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum stark mit und ist stets ein wichtiges Bindeglied zwischen Nord-, Ost- und Südtirol und dem Trentino.

- M01 Ohne Datum, Paris: Handschrift, 1 Ansichtskarte (Motiv: La Place Saint-Germain-des-Prés et son Eglise)
- M02 Unklar (evtl. zugehörig zu Brief in Mappe 04): Bogen mit s/w Kontaktabzügen von Porträts von Karl Plattner, drei der Kontaktabzüge liegen auch als Vergrößerung vor
- M03 21.06.1979, Paris: Handschrift, 1 Blatt
- M04 12.08.1979, Cipières: Handschrift, 1 Blatt (evtl. nimmt der letzte Absatz Bezug auf die Kontaktabzüge in Mappe 02)
- M05 17.02.1980, Paris: Handschrift, 2 Blätter
- M06 07.03.1980, Paris: Handschrift, 1 Blatt
- M07 13.04.1980, Paris: Handschrift, 2 Blätter
- M08 02.07.1980, Cipières: Handschrift, 2 Blätter
- M09 20.07.1980, Cipières: Handschrift, 2 Blätter
- M10 31.08.1980, Cipières: Handschrift, 1 Blatt
- M11 18.01.1981, Paris: Handschrift, 2 Blätter
- M12 22.02.1981, Paris: Handschrift, 1 Blatt
- M13 15.08.1981, Cipières: Handschrift, 2 Blätter
- M14 11.10.1981, Paris: Handschrift, 1 Blatt
- M15 11.01.1982, Paris: Handschrift, 1 Blatt
- M16 01.08.1982, Cipières: Handschrift, 1 Blatt